



Tourismus in Sachsen-Anhalt: Beherbergungsbetriebe starten im Januar 2026 mit zurückhaltendem Trend ins neue Jahr

Im Januar 2026 verbuchten die Beherbergungsbetriebe in Sachsen-Anhalt rund 157 400 Gästeankünfte und knapp 383 800 Übernachtungen. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes aus den vorläufigen Ergebnissen der Monatserhebung im Tourismus waren das etwa gleich viele Gäste und 1,0 % weniger Übernachtungen als im Januar des Vorjahres.

93,0 % der Gäste kamen aus dem Inland. Hier konnte ein Zuwachs bei den Gästezahlen (+0,3 %), aber ein Rückgang bei den Übernachtungszahlen (-0,9 %) festgestellt werden. Bei Gästen aus dem Ausland gab es ein anderes Bild. Hier wurden weniger Gäste (-4,3 %) und weniger Übernachtungen (-2,9 %) ermittelt. Von den in die Erhebung einbezogenen Beherbergungsbetrieben waren 926 im Januar 2026 geöffnet (Januar 2025: 938 geöffnete Beherbergungsbetriebe). Die angebotenen Schlafgelegenheiten waren zu 19,7 % ausgelastet (Januar 2025: 20,0 %). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 2,4 Tage. Im Januar des Vorjahres lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 2,5 Tagen.

Auch in den einzelnen Betriebsarten gab es im Januar 2026 keinen klaren Trend in den Veränderungsraten bei Gästen und Übernachtungen. Zuwächse bei den Gästen und Übernachtungen konnten nur bei den Schulungsheimen (+23,5 % Gästeankünfte, +16,9 % Übernachtungen) festgestellt werden. Rückgänge bei den Gästen und Übernachtungen konnten bei den Betriebsarten Camping-, Biwakplätze (-40,4 % Gästeankünfte, -23,5 % Übernachtungen), Gasthöfe (-20,1 % Gästeankünfte, -20,8 % Übernachtungen), Erholungs- und Ferienheime (-3,1 % Gästeankünfte, -17,7 % Übernachtungen), Ferienzimmer, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Feriendörfer (-9,2 % Gästeankünfte, -4,8 % Übernachtungen) festgestellt werden. Ein anderes Bild gab es zum einen bei den Betriebsarten der Pensionen (-7,2 % Gästeankünfte, +9,6 % Übernachtungen), Vorsorge- und Reha-Kliniken (-1,5 % Gästeankünfte, +0,7 % Übernachtungen) und zum anderen bei den Betriebsarten der Hotels (+1,7 % Gästeankünfte, -0,6 % Übernachtungen), der Hotels garnis (+1,3 % Gästeankünfte, -1,8 % Übernachtungen) und den Jugendherbergen, Hostels, Hütten (+0,5 % Gästeankünfte, -5,4 % Übernachtungen).

Im Januar 2026 konnten nur 2 der 5 Reisegebiete in Sachsen-Anhalt einen Anstieg der Gästezahlen erreichen, verzeichneten aber einen Rückgang der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahresmonat. 3 von 5 Reisegebieten wiesen ein Minus an Gästen und einen Rückgang bei den Übernachtungen aus. Die Beherbergungsbetriebe der größten Region, dem Harz und Harzvorland, meldeten positive Werte, bei den

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Gästekünften um +0,3 %, aber einen Rückgang bei den Übernachtungen um -0,2 %. Gestiegene Gästezahlen aber einen Rückgang bei den Übernachtungen meldete ebenso die Regionen Halle, Saale, Unstrut (+2,0 % Gäste, -0,9 % Übernachtungen). In den übrigen 3 Regionen gab es sowohl bei den Gästekünften als auch bei den Übernachtungen Rückgänge. Diese waren die Region Anhalt-Wittenberg (-1,5 % Gäste, -3,3 % Übernachtungen), die Region Magdeburg, Elbe-Börde-Heide (-1,3 % Gäste, -1,3 % Übernachtungen) und die Region Altmark (-0,5 % Gäste, -0,4 % Übernachtungen).

Ab Berichtsmonat Januar 2026 werden die Betriebsarten nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2025 ausgewiesen. Es kann dadurch auf Ebene der Betriebsarten zu geringfügigen Einschränkungen in der zeitlichen Vergleichbarkeit kommen. Die Zahlen stammen aus der Monatserhebung im Tourismus (Beherbergungsstatistik). In dieser werden Beherbergungsbetriebe ab 10 Schlafgelegenheiten sowie Campingplätze ab 10 Stellplätzen u. a. mit Gästekünften, Aufenthaltsdauer und Herkunft der Gäste erfasst.

Weitere Informationen zum Thema Gastgewerbe finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Gastgewerbe können über die [Tabellen zum Gastgewerbe \(45213\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben

in Sachsen-Anhalt im Januar 2026

– vorläufige Ergebnisse –

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz)	Januar 2026			
	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen	
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %
– Betriebsarten* Reisegebiete				
Sachsen-Anhalt insgesamt	157 403	0,0	383 764	-1,0
davon aus dem Inland	146 374	0,3	359 200	-0,9
Ausland	11 029	-4,3	24 564	-2,9
davon nach Betriebsarten				
Hotellerie	134 104	0,7	249 914	-0,5
Hotels	103 858	1,7	192 058	-0,6
Hotels garnis	21 762	1,3	35 254	-1,8
Gasthöfe	2 472	-20,1	4 471	-20,8
Pensionen	6 012	-7,2	18 131	9,6
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	16 661	-5,7	48 820	-6,5
Erholungs- und Ferienheime	2 091	-3,1	5 057	-17,7
Ferienzimmer, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Feriendörfer	9 589	-9,2	30 585	-4,8
Jugendherbergen, Hostels, Hütten	4 981	0,5	13 178	-5,4
Campingplätze	1 334	-10,5	3 784	-6,9
Camping-, Biwakplätze	888	-40,4	3 109	-23,5
Stellplätze für Wohnmobile	446	x	675	x
Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	5 304	4,4	81 246	1,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	3 816	-1,5	77 940	0,7
Schulungsheime	1 488	23,5	3 306	16,9
davon nach Reisegebieten				
Harz und Harzvorland	53 897	0,3	136 786	-0,2
Halle, Saale, Unstrut	34 556	2,0	72 832	-0,9
Anhalt-Wittenberg	19 055	-1,5	50 356	-3,3
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	40 970	-1,3	96 047	-1,3
Altmark	8 925	-0,5	27 743	-0,4

*Ab Berichtsmonat Januar 2026 werden die Betriebsarten nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2025 ausgewiesen. Es kann dadurch auf Ebene der Betriebsarten zu geringfügigen Einschränkungen in der zeitlichen Vergleichbarkeit kommen.